

Vorwort

Noch während der Nachwehen der Subprime-Krise im Herbst 2008 mit einer Arbeit über die Verbreitung von Wohneigentum in Deutschland zu beginnen, mag bizarr erscheinen. Jedoch nimmt der deutsche Wohnimmobilienmarkt in vieler Hinsicht eine Sonderstellung ein – so beispielsweise aufgrund der Integration der DDR, wo Eigentum über Jahrzehnte als nicht systemkonform galt, des konservativen Finanzierungsumfeldes oder der bis vor kurzem stagnierenden Preisentwicklung. Es bietet sich eine Fülle von spannenden Forschungsthemen, deren Bearbeitung oftmals nur durch die eingeschränkte Datenverfügbarkeit begrenzt wird. Ich hoffe, mit der vorliegenden Arbeit einen Beitrag zum Verständnis der Determinanten der Wohneigentumsbildung in Deutschland zu leisten und die Anwendung von Erschwinglichkeitsindikatoren als politisch, wissenschaftlich und wirtschaftlich anerkannte Entscheidungshilfe zu unterstützen.

Danken möchte ich meinem Erstgutachter Prof. Dr. Nico Rottke für die Möglichkeit, am Areal Stiftungslehrstuhl für Immobilieninvestition und -finanzierung zu promovieren sowie für seine maßgebliche Unterstützung an verschiedenen Stationen meiner Arbeit, so unter anderem bei der langwierigen und schwierigen Datenbeschaffung. Meinem Zweitgutachter Prof. Dr. Joachim Zietz danke ich nicht nur für seinen fortwährenden fachlichen Beistand und seine nimmermüde Bereitschaft zu ebenso konstruktivem wie detailliertem Feedback, sondern auch und vor allem ihm als persönlichem Vorbild.

In den Anfängen meiner Arbeit haben Prof. John Glascock (PhD), Prof. Dr. Tobias Just sowie Dr. Christiane Fischer und Dr. Volkmar von Obstfelder wertvolle Erfahrungen mit mir geteilt – auch für ihre Hilfsbereitschaft möchte ich danken.

Der empirische Teil dieser Arbeit ist in Kooperation mit der ImmobilienZeitung in Wiesbaden entstanden. Herrn Jan Mucha gilt mein herzlicher Dank für die Zurverfügungstellung der Datenbasis sowie für sein Vertrauen in meine Arbeit. Vielen Dank auch an seine Mitarbeiterin Frau Christina Schäfer, die mir in vielen den Datensatz betreffenden Fragen geduldig weitergeholfen hat.

Zu guter Letzt danke ich dem Mann an meiner Seite, meiner Familie und meinen Freunden für Ihre bedingungslose Unterstützung.

Verena Bentzien

Erschwinglichkeit von Wohneigentum in Deutschland

Bentzien, V.

2016, XXVII, 287 S. 45 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-658-11505-0